



Qualitätsaussagen zur schriftlichen Unterrichtsvorbereitung

| Fachliche und fachrichtungsspezifische Ziele einer Unterrichtsstunde (Deckblatt) |
|---|
| Qualitätsaussage 1: Die fachlichen/fachrichtungsspezifischen Ziele werden mit Bezug zum Kerncurriculum dargestellt. |
| Qualitätsaussage 2: Die Zielformulierung benennt den Lernzuwachs der Stunde (Die Schülerinnen und Schüler können ..., indem sie ...) <i>Anmerkung:</i> auch Spiegelstriche sind möglich... |
| Qualitätsaussage 3: Die Ziele sind stimmig zur Lerngruppe und berücksichtigen gegebenenfalls verschiedene Anforderungsniveaus. |
| Qualitätsaussage 4: In den Zielformulierungen sind beobachtbare/überprüfbare Indikatoren angegeben. |

| Fachliche und fachrichtungsspezifische Lernvoraussetzungen (maximal eine Seite) |
|---|
| Qualitätsaussage 1: Die Lernvoraussetzungen basieren auf diagnostischen Erhebungen, die anzugeben sind. |
| Qualitätsaussage 2: Die dargestellten Lernvoraussetzungen sind relevant für die Stunde. |



Zielsetzung der Unterrichtseinheit

Qualitätsaussage 1:

Die Zielformulierung benennt den Könnensstand am Ende der Einheit.

Qualitätsaussage 2:

Die Ziele sind stimmig zum Aufbau der Unterrichtseinheit.

Qualitätsaussage 3:

Die Ziele passen zur Lerngruppe.

Überblick über die Unterrichtseinheit (maximal eine Seite)

Qualitätsaussage 1:

Die Unterrichtseinheit ist inhaltlich klar und weist eine Lernprogression auf.

Qualitätsaussage 2:

Eine klare Verortung der geplanten Stunde muss aus der Unterrichtseinheit hervorgehen.

Qualitätsaussage 3:

Die längerfristigen Unterrichtszusammenhänge sind nachvollziehbar dargestellt.

Qualitätsaussage 4:

Wesentliche Inhalte der Unterrichtsstunden werden nachvollziehbar dargestellt.



Begründung der didaktischen Schwerpunktsetzung

Qualitätsaussage 1:

Die Bedeutsamkeit der Stunde für die Lerngruppe im Kontext des Lerngegenstandes wird sichtbar.

Qualitätsaussage 2:

Die didaktische Schwerpunktsetzung wird vor dem Hintergrund des Lernprozesses dargestellt und begründet.

Qualitätsaussage 3:

Innerhalb der didaktischen Schwerpunktsetzung werden die relevanten didaktischen Prinzipien zur Begründung herangezogen.

Qualitätsaussage 4:

Es findet eine Auseinandersetzung mit der gewählten Aufgabenstellung statt.

Qualitätsaussage 5:

Die Differenzierungsmaßnahmen werden im Kontext der Lerngruppe und des Lernprozesses begründet.

Qualitätsaussage 6:

Alternativen werden in die Überlegungen einbezogen.

Qualitätsaussage 7:

Die Entscheidungen, die zur didaktischen Reduktion sowie zur didaktischen Reserve der Stunde führen, werden begründet.

Begründung relevanter methodischer Entscheidungen

Qualitätsaussage 1:

Die relevanten methodischen und medialen Entscheidungen werden im Kontext der Lerngruppe und des Lernprozesses begründet.



Verlaufsplan - tabellarisch

Qualitätsaussage:

Der Verlaufsplan berücksichtigt mindestens folgende Aspekte:

- Phase / Handlungsverlauf
- Differenzierung
- Optionale Bemerkungen / sonderpädagogische Fördermaßnahme / Aufgabenverteilung des Teams, falls diese zum Tragen kommen (alternativ: tabellarisch im Anhang)

Der Verlaufsplan enthält optional / abhängig vom Fach weitere Aspekte, wie zum Beispiel:

- Erwartetes Sprachverhalten der Lernenden
- Arbeits-/Sozialform, Medien und Material

Verwendete Literatur - Literaturverzeichnis

Qualitätsaussage 1:

Es werden die Kriterien einer wissenschaftlichen Zitierweise beachtet.

Qualitätsaussage 2:

Die verwendete Literatur enthält:

- fachwissenschaftliche und fachdidaktische Literatur
- curriculare Vorgaben
- gegebenenfalls Bild- und Internetquellen



Anhang

Qualitätsaussage 1:

Der Anhang enthält für die Unterrichtsstunde relevantes Unterrichtsmaterial (gegebenenfalls exemplarisch). Dazu zählen:

- Sitzplan,
- Beschreibung einzelner Lernender mit förderspezifischem Schwerpunkt,
- Audio-/Videodateien, die in der Stunde eingesetzt werden,
- exemplarische Arbeitsblätter und Arbeitsaufträge,
- exemplarische Darstellung der Eingangsdiagnostik zur Lernausgangslage,
- Fragen zum Teamteaching.
- Aufgabenverteilung des Teams, falls diese zum Tragen kommen und nicht im Verlaufsplan aufgeführt wurden